

Rechnungsprüfung im Fluss

Von der Archivierung zur Prozessoptimierung:

Während bislang die Digitalisierung von Belegen in der Regel meist nur die Papierablage ersetzen sollte, unterstützen moderne Systeme komplexe Geschäftsprozesse

Nach der Ablösung eines bereits 1997 eingeführten Archivsystems durch das ECM/DMS ELO^{professional} in 2005 stand als nächster Schritt die Anbindung an das Finanzbuchhaltungssystem infor.finance (Varial) bevor. "Wir werden insbesondere die Prüfung von Eingangsrechnungen mit einem Workflow-System optimieren können." Da war sich der verantwortliche IT- und Organisationsleiter der HATLAPA Uetersener Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Lars Becker, sicher. Nachdem ARTNER EDV-Lösungen u.a. bei der Firma Reifen-Center GmbH (auch bekannt unter www.reifen.com) mit der Software rechnungsManager for ELO die ersten Projekte erfolgreich abgeschlossen hatte, lag es nahe, dem Kunden des betreuenden ELO-Businesspartners id-netsolutions GmbH die Lösung des Kooperationspartners als "Ergänzung" anzubieten.



Geschäftsprozesse

Etwa ein Jahr lang hatte bereits eine interne Arbeitsgruppe die Prozesse rund um das Thema "Eingangsrechnungen" (Buchhaltung, Einkauf, Warenwirtschaft) analysiert und in Workflow-Diagrammen zusammengefasst. Die Anforderungen waren – begleitet durch einen Intensivworkshop mit dem Partner – also schon weitestgehend formuliert, als das Konzept für das "frühe Scannen" der Eingangsbelege vorgestellt wurde:

- Mengengerüst: Ø 120-150 Rechnungen pro Tag mit ca. 2.25 Seiten Umfang
- automatisierte Belegerkennung (Kreditor, Rechnungsnummer, -datum und -betrag, Bestell- bzw. Kommissionsnummer, Vollständigkeitsprüfung, usw.)
- Rechnungseingangsbuch
- starten von unterschiedlichen Prüfungsworkflows (Material- bzw. Kostenrechnungen) inkl. Eskalation
- Anmerkungen auf den Belegen durch die prüfenden Sachbearbeiter
- Nachvollziehbarkeit der Angaben
- Kontierung bereits im Workflow
- Buchungsdaten vervollständigen
- geprüfte Buchungsdaten automatisiert übergeben an die Finanzbuchhaltung
- Kontrolle von "Sperrvermerken"

Arbeiten wie auf Papier

Sicherlich war für eine Entscheidung wichtig, dass die vorgenannten Anforderungen allesamt erfüllt werden konnten, doch die insgesamt sehr durchdachte anwenderfreundliche Benutzerführung war wohl letztlich ausschlaggebend. Die Bearbeitungsmöglichkeiten kommen der "gewohnten" Papierroutine sehr nahe – ein "Arbeiten wie auf Papier" ist komfortabel möglich. Zitat aus dem Pilotprojekt bei Reifen-Center: *"Die Erfassung der Buchungen ist durch die Belegerkennung und Unterstützung bei der Datenerfassung komfortabler als in der Buchhaltungssoftware selbst."*

Artikel Nr.	Hersteller Art. Nr.	Kunden Art. Nr.	Menge	Preis pro Einheit	Wert in EUR
Pos.	Artikelbezeichnung EAN Nummer	Statistische Warennr.	Herkunftsland		
1612195	KV337ET#ABD HP Top dx2400 MT/E7200 1024MB 2.53GHz 3MB Cache 160GB 16x DVD±RW SuperMultiLV Vista Vista		1	342,56 EUR	342,56 EUR
000010	884420342359	84714100	DE		
Seriennummer SCZC8352KWXX Garantieverlängerung wurde bestellt. Referenz #1234					
195634	C1806A Dieser Artikel ist von Storno und Rückgabe ausgeschlossen.		1	90,10 EUR	90,10 EUR

Abb.: Beleg mit Anmerkungen in Layertechnik

Technologie

Der rechnungsManager for ELO setzt als Zusatzanwendung ein bereits installiertes ELO^{professional}- bzw. enterprise-System voraus. Die Leistungsfähigkeit des ELO-Systems wird für Workflow-Steuerung und Archivierung genutzt. Damit ist auch quasi "nebenbei" die GDPdU-konforme Belegarchivierung im Rahmen der notwendigen Verfahrensdokumentation sichergestellt.

Vorschlagwortung	
Lieferant	
Beleg	
Belegtyp	Rechnung
Belegnr.	5087177
Belegdatum	08.04.2009
Eingangdatum	20.01.2010
Liefervermerk	
Summen	
Summe Netto	221,00 EUR
Summe Mwst	41,99 EUR
Summe Brutto	262,99 EUR
Währung	EUR
Zahlung	
Buchhaltung	
Bemerkung	

Abb.: automatisiert erkannte Werte einer Rechnung

Für die speziell auf Rechnungen (und auch Lieferscheine) optimierte Belegerkennung wird eine von ARTNER besonders angepasste OCR-Technologie eingesetzt. Diese erkennt auf den gescannten Belegen nach sehr kurzer "Anlernphase" nicht nur die relevanten Inhalte sondern prüft die erkannten Werte (i.d.R. "online") gegen vorhandene Datenbanken (z.B. Stammdaten oder Bestellungen im ERP-System) und vervollständigt die für die weiteren Schritte verfügbaren Beleginformationen entsprechend (Zahlungskonditionen, Skonti, Sondervereinbarungen, usw.).

Im Hintergrund werden automatisch die Eingangsrechnungen mit ggf. bereits vorhandenen Lieferscheinen verknüpft, was die Belegprüfung enorm erleichtert.

Bei der rationalen Scanverarbeitung kommt für die Belegtrennung mit einem speziellen Barcode-Stempel ein ARTNER-Tool zum Einsatz, das sich 2009 für den Innovationspreis-IT der Initiative Mittelstand qualifizieren konnte.

Das System lebt

Schon die ersten Testläufe bei HATLAPA haben gezeigt, dass auch weitere "Wünsche" der Anwender mit wenigen Anpassungen des Werkzeugs erfüllt werden können:

- Hinweis auf und Vorsortierung von Rechnungen für Intrastat-Meldungen
- Sonderbehandlung für Rechnungen mit Lieferantenerklärung (Zoll)
- Markierung von Gutschriften
- Übersichtliche Zusammenfassung bestimmter Belege nach "Bearbeitungsstatus" in Form "virtueller Akten"
- Optimierung des Workflows.

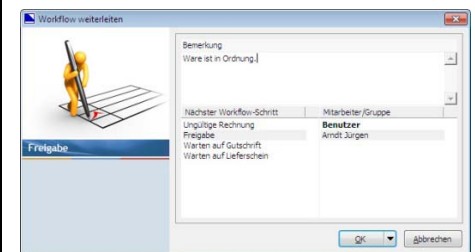


Abb.: Intelligente Workflow-Unterstützung

"Wir sind sicher, dass wir gemeinsam mit ARTNER EDV-Lösungen Dank der jetzt verfügbaren Referenzen sehr schnell weitere ELO-Kunden, aber auch neue Interessenten, für dieses brennende Thema gewinnen können. Die Vorteile bei diesen Geschäftsprozessen werden sehr schnell deutlich", so Ulrich Schmidt, Senior Consultant und Ansprechpartner bei der id-netsolutions GmbH für interessierte Unternehmen.

Bereits jetzt sind Schnittstellen zu den Buchhaltungssystemen Diamant, infor.finance (VARIAL), DATEV und MS Dynamics NAV (Navision) realisiert. Anbindungen an andere Fibu-Systeme sind jedoch problemlos möglich.

Weitere Infos

<http://www.rechnungsManager.com>